



VH1000010 Online-Vortrag: Künstliche Intelligenz und Bildung – Lernen mit und trotz KI. 2 UE, kostenfrei, online-Zoom (wissen.live), 28.10., 19.30-21 Uhr

VH1022101 Für alle Fälle vorbereitet – Deine persönliche Notfallvorsorge. 2 UE, kostenfrei, Nüsttal-Silges; DGH, 29.10., 18-19.30 Uhr

VH1021602 Für alle Fälle vorbereitet – Deine persönliche Notfallvorsorge. 2 UE, kostenfrei Hünfeld; Stadt Hünfeld, Rathausaal, 03.11., 18-19.30 Uhr

VH2001501 Wellness-Manufaktur: Edle Badepralinen & Badesalze selber machen. 3 UE, 11,70 €, Hosenfeld-Hainzell; Am Weißen Stein 6, 29.10., 19-21 Uhr

VH2001503 Naturseifen im Kaltverfahren selber machen 3 UE, 11,70 €, Hosenfeld-Hainzell; Am Weißen Stein 6, 31.10., 10-12 Uhr

VH3050112 Power aus Hülsenfrüchten – Hülsenfrüchte clever im Trainingsalltag einsetzen. 7 UE, 35 €, Fulda; Eduard-Stieler-Campus, Brüder-Grimm-Str. 5, 30.10., 17-22 Uhr

VH3030170 Vortrag: Wohnen im Alter 2 UE, kostenfrei, Fulda; VHS-Bildungshaus St. Joseph, Amand-Ney-Str. 22, 02.11., 15-16.30 Uhr

VH9051510 Digitaltreff Hosenfeld: Grundlagenkurs für den digitalen Alltag. 24 UE, 48 €, Hosenfeld; Bürgerhaus, 02.11., 16.30-18 Uhr

VH9050210 Digitaltreff Bad Salzschlirf: Grundlagenkurs für den digitalen Alltag. 24 UE, 48 €, Bad Salzschlirf, Architekturschmiede Andreas Reus, 03.11., 16.30-18 Uhr

VH5010181 3D-Druckkurs für Anfängerinnen und Anfänger 14 UE, 40,60 €, Fulda; VHS-Bildungshaus St. Joseph, Amand-Ney-Str. 22, 02.11., 18.30-20 Uhr

VH2070125 Malkurs – Grundelemente der Bildgestaltung 24 UE, 69,60 €, Fulda; VHS-Bildungshaus St. Joseph, Amand-Ney-Str. 22, 03.11., 19-21.15 Uhr

Anmeldung unter www.vhs-fulda.de oder 0661 6006-1600.

Neue Abfall-Apps

Für Stadt und Landkreis / Bisherige App wird abgelöst

LANDKREIS FULDA (alb). Für die Stadt Fulda und den Landkreis Fulda gibt es ab sofort jeweils eine neue Abfall-App, mit der Bürgerinnen und Bürger alles Wichtige rund um die Abfallentsorgung, insbesondere individuelle Termine, im Blick behalten. Die beiden Apps ersetzen die bisherige App des Landkreises Fulda, die zum Ende des Jahres eingestellt wird. Wer diese bisher genutzt hat, sollte daran denken, rechtzeitig umzusteigen.

Für die Bürgerinnen und Bürger in den Landkreis-Gemeinden steht in den App-stores ab sofort die „Landkreis Fulda Abfall-App“ zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger in Fulda und den Fuldaer Stadtteilen nutzen künftig die „Stadt Fulda Abfall-App“.

Die App des Zweckverbands Abfallsammlung für den Landkreis Fulda wurde völlig neu und benutzerfreundlich gestaltet und bietet viele neue Funktionen. So kann man schnell und einfach ein individuelles Profil einrichten und einen eigenen Abfallkalender erstellen, auf dem nur die Abfuhrtermine des Wohnorts und der selbst ausgewählten Tonnen enthalten sind. Wenn man sich um mehrere Grundstücke kümmert, kann man zusätzlich auch weitere Standorte



↑ In der App kann man sich einen eigenen Abfall-Kalender erstellen, der an die Abfuhrtermine erinnert. Foto: Sebastian Mannert

hinzufügen. Die App erinnert wenn gewünscht per Push-Nachricht an anstehende Abfuhrtermine und benachrichtigt die Nutzerinnen und Nutzer, wenn sich Termine wegen Störungen im Abfuhrbetrieb verschieben – zum Beispiel wegen witterungsbedingten Behinderungen oder Fahrzeugausfällen. Auf Wunsch erhält man Infos zu neuen Angeboten oder aktuellen Veränderungen in den Sammel- und Entsorgungssystemen. Über die App gelangt man außerdem zur Sperrmüllanmeldung, man kann im Verschenkemarkt stöbern

oder selbst Inserate einstellen. Bei Unsicherheiten kann man im Abfall-ABC nachschauen, welche Abfälle in welche Tonne gehören und welcher Entsorgungsweg der richtige ist.

Neue Webseite

Informationen rund um die Abfallentsorgung im Landkreis findet man nicht nur in der App, sondern auch auf der Webseite www.landkreis-fulda.de im Bereich „Abfallentsorgung“. Die grundlegend neu gestaltete Landkreis-Webseite ist seit dem Sommer 2026 aktiv. Mit

App und Webseite hat der Landkreis seinen Online-Auftritt insgesamt barrierefrei und nutzerfreundlich angepasst. Die Seite bietet Bürgerinnen und Bürgern auch eine verbesserte Suchfunktion und einen leichteren Zugang zu einfach aufbereiteten Informationen zu den Verwaltungsleistungen.



zum kostenfreien Download

Biosphäre erleben

28.10. Vortrag: Die Rhön in alten Postkarten | 19-21 Uhr
Ort: Stadthalle Gersfeld (Bürgersaal), Schlossplatz 9 kostenfrei
Veranstalter: Tourist-Information Gersfeld

29.10. Filmvorführung und Podiumsdiskussion: „Wie geht Natur?“ | 19-21 Uhr | Ort: Ulstersaal, Findloser Weg 2, 36115 Hilders | kostenfrei | Anmeldung: info@br-rhoen.de oder 0661 6006-7800

30.10. Unterwegs im Biosphärenreservat – Die Wasserkuppe in der NS-Zeit | 14-16.30 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Infozentrum Rhön, Wasserkuppe, 36129 Gersfeld | kostenfrei | Anmeldung: www.rhoen.info/erlebnisse-buchen#/erlebnisse

30.-01.11. Laternen-Wochenende
Ort und Veranstalter: Villa Phantasia, Burgstr. 28, 36166 Hainetal-Oberstoppel | Kosten: 55,- Euro/Kind inkl. Übernachtung, Verpflegung und Angeboten | Anmeldung: info@villa-phantasia.de oder 06673 919187

01.11. Allerheiligenmarkt in Tann | 10-17 Uhr
Ort: Stadtkern, 36142 Tann | Veranstalter: Gewerbe- und Verkehrsverein Tann

Neben eigenen Veranstaltungen der Biosphärenreservats-Verwaltung und des Vereins Natur- und Lebensraum Rhön sind auch Angebote Dritter genannt. Verantwortung und Haftung liegen beim jeweiligen Veranstalter.



Biosphären-App



Kontakt

UNESCO-Biosphärenreservat Rhön
Verwaltung Hessen
Marienstraße 13, 36115 Hilders
0661 6006 7800 | info@br-rhoen.de
www.biosphaerenreservat-rhoen.de



Biosphärenreservat
Rhön



Kurse für berufliche Bildung

Xpert-Business-Zertifikate online erlangen

LANDKREIS FULDA (red). Die Landkreis-VHS bietet zertifikatsorientierte Online-Kurse (Xpert Business-Zertifikat) in der beruflichen Bildung an. Die Durchführung ist garantiert und ein flexibler Einstieg ist möglich.

Am 2. November starten jeweils montags und mittwochs von 18.30 bis 20.30 Uhr:

VH5040013 Einnahmen-Überschuss-Rechnung
VH5040008 Finanzbuchführung 2
VH5040009 Lohn und Gehalt 2

VH5040010 Betriebliche Steuerpraxis
VH5040001 Kosten- und Leistungsrechnung
VH5040002 Online-Seminar: Controlling
VH5040003 Online-Seminar: Personalwirtschaft
VH5040011 Online-Seminar: Lohn und Gehalt mit Datev

Am 3. November starten jeweils dienstags und donnerstags von 18.30 bis 20.30 Uhr:

VH5040012 Finanzbuchführung mit DATEV
VH5040004 Bilanzierung
VH5040005 Finanzwirtschaft

VH5040006 Finanzbuchführung 1
VH5040007 Lohn und Gehalt 1

Ein Live-Mitschnitt jeder Kurs-Session ist unmittelbar verfügbar. Es besteht ein vollständiger technischer Support bei der Anmeldung sowie während und zwischen den Sessions. Zudem haben die Teilnehmenden uneingeschränkter Zugriff auf Lern- und Übungssoftware.

Alle Infos und Anmeldung mit der jeweiligen Kursnummer unter www.vhs-fulda.de oder telefonisch unter 0661 6006-1600.

Nächste Frist Umtausch Führerschein

LANDKREIS FULDA (red). Die nächste Frist des bundesweiten Führerscheinumtauschs auf befristete EU-Kartenführerscheine läuft am 19.01.2027 ab. Betroffen sind alle Führerscheine der Ausstellungsjahre 2002 bis 2004. Davon ausgenommen sind Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt. Sie müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins. Zur Vorsprache bei der Führerscheinstelle des Landkreises Fulda sind ein aktuelles biometrisches Lichtbild (nicht älter als 6 Monate), ein gültiges Ausweisdokument und der aktuelle Führerschein mitzubringen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, sollte man vorab unter www.landkreis-fulda.de oder unter 0661 6006-1100 einen Termin vereinbaren.

Neuer Entdecker-Pass

Deutschlands Naturlandschaften erleben

RHÖN (red). Ein neuer EntdeckerPass stellt alle Nationalen Naturlandschaften Deutschlands von der Küste bis zu den Alpen im Taschenbuchformat vor, darunter auch das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön. Auf mehr als 300 Seiten finden sich Inspirationen und Ziele für Ausflüge, Wochenendtrips und Reisen in ganz Deutschland.

Den EntdeckerPass erhält man in zahlreichen Rhöner Infozentren, zum Beispiel in der Biosphären-Verwaltungsstelle in Hilders,



Foto: NNL e. V.

im Infozentrum auf der Wasserkuppe, an Point Alpha, in der Touristinfo Hessisches Kegelspiel in Hünfeld, an der Infostelle Schwarzes Moor sowie in den Biosphären-Infozentren in Zella/Rhön, Oberbach und Oberelsbach.

Wer alle im Pass vorgestellten Nationalen Naturlandschaften besucht und Stempel gesammelt hat, wird mit einem Preis belohnt.

Der EntdeckerPass kann auch per Post nach Hause bestellt werden. Alle Infos auf www.nationale-naturlandschaften.de/natur-erleben.

Gesund dank Fußtraining

FULDA (red). Fuß-Training fördert das Wohlbefinden und stärkt die Muskulatur. Es verbessert Haltung und Körperstatik. Hierzu startet am 3. November ein VHS-Kurs mit sieben Terminen, jeweils von 19 bis 20 Uhr am Eduard-Stieler-Campus, Brüder-Grimm-Str. 5 in Fulda. Anmeldung mit der Kursnummer VH3020125 unter www.vhs-fulda.de oder unter 0661 6006-1600.



Die Schule für Erwachsene in der Daimler-Benz-Straße hat auch einen Schulgarten mit Hochbeet und Kräuterschnecke. Fotos: Sebastian Mannert



Studierende mit ihrer Lehrerin Almut Simonsen.

ZAHLEN UND KONTAKT

Aktuell besuchen **216 Studierende** die Schule in Fulda, davon 17 im Aufbaukurs, 63 im Hauptschulzweig, 111 in der Realschule, 42 auf dem Weg zum Abitur oder Fachabitur. Weitere 44 Studierende besuchen zurzeit die Schule am Standort Bad Hersfeld. Die meisten Studierenden am Standort Fulda kommen aus der direkten Umgebung. Das Einzugsgebiet reicht jedoch bis zum Main-Kinzig-Kreis, zum Fränkischen und bis nach Thüringen. Der **Hauptschulabschluss** ist nach einem Jahr erreichbar, der **Realschulabschluss** nach zwei und das **Abitur** nach dreieinhalb Jahren. Vorausgesetzt wird unter anderem der Nachweis über eine Berufstätigkeit oder eine Berufsausbildung (6 Monate für die Abendhaupt- und Abendrealschule oder eine aktuelle Berufstätigkeit, 2 Jahre für das Abendgymnasium). In jedem Fall müssen Aufnahmetests erfolgreich absolviert werden. Infos und Kontaktdaten findet man auf der Webseite www.sfe-osthessen.de

Weg zur neuen Perspektive

Die Schule für Erwachsene Osthessen feiert 20-Jähriges

FULDA (lr). 20 Jahre Schule für Erwachsene Osthessen: Auf dieses Jubiläum sind viele stolz – allen voran sicher jene inzwischen mehr als 2000 Menschen, die hier als 20-, 30- oder sogar 50-Jährige ihren Schulabschluss erworben haben. Und sie können allemal auch auf sich selbst stolz sein: Sie haben durchgehalten, mehrere Jahre tags oder abends nochmal die Schulbank gedrückt und ihrem Leben eine neue Perspektive gegeben.

Seit sieben Jahren leitet Dr. Bernd Wiegand die Schule, und es ist ihm anzumerken, wie sehr ihn diese Aufgabe erfüllt: „Bei uns zählt jede und jeder Einzelne.“ 216 Studierende sind hier aktuell auf dem Weg zu einem Bildungsabschluss.

26 Lehrkräfte unterrichten morgens oder in den Abendstunden – die Schule ist flexibel und muss es auch sein. „Wir haben es hier mit Menschen zu tun, die alle bereits ein gutes Stück Leben hinter sich haben. Sie bringen Wünsche mit, Vorstellungen und Ziele – und einen Alltag“, sagt der Schulleiter. Wer allein-erziehend ist und die Kinder morgens betreut, der kann nicht abends zur Schule

gehen. Und wer tagsüber arbeitet, wird am Abend lernen wollen.

Die Schar der Studierenden ist bunt gemischt – das Alter, die Herkunft, die Vorgeschichte. „Das ist nicht immer einfach, zumal auch die Gründe so unterschiedlich dafür sind, dass man den ersten Weg zum Bildungsabschluss nicht hat gehen können“, schildert Bernd Wiegand und ergänzt: „Aber das eint wiederum auch. Von daher erleben wir ein gutes Miteinander und gegenseitige Unterstützung.“

Aber auch der Beistand durch die Lehrkräfte und den Schulsozialarbeiter ist immer wieder sehr wichtig. „Die Studierenden sind erwachsen. Aber manchmal muss man eben auch helfen, dass jemand nicht in altes Fahrwasser gerät oder kurz vor dem Abschluss die Flinte ins Korn werfen will“, sagt Dr. Wiegand.

Der Schulleiter lernt alle kennen, die sich an der Schule für Erwachsene in der Trägerschaft des Landkreises Fulda bewerben. Nach dem Online-Kontakt folgt ein Vorstellungsgespräch vor Ort. Viele öffnen sich rasch, andere eher zögerlich. Manche schildern beispielsweise, dass gesundheitliche Hemmnisse in der Teenagerzeit für eine holprige Schulzeit gesorgt

haben. Andere wurden früh Mutter oder Vater, und damit war an einen Schulbesuch nicht mehr zu denken.

Manche wuchsen in schwierigen Familienverhältnissen auf. Wieder andere haben länger gebraucht, um Deutsch zu lernen, auch weil sie erst vor einiger Zeit nach Deutschland gekommen sind. Und etliche sind darunter, die nach Schule und absolvierter Ausbildung gemerkt haben, dass es sie in eine ganz andere Branche zieht.

„Wir hatten auch Studierende, die mit dem Hauptschulabschluss hier angefangen haben und uns mit dem Abitur in der Tasche verließen“, sagt der Schulleiter.

„Die Schule für Erwachsene ist eine Bereicherung für das Bildungsangebot in unserer Region. Wir erweitern damit den Zugang zu Bildungschancen, und es gelingt, passgenaue Strukturen für unterschiedlichste Lebensbiographien anzubieten.“

Landrat Bernd Woide

So ähnlich schilderten es auch Ehemalige in Berichten, die zum Jubiläumfest vorgelegt wurden: Mario Link zum Beispiel war nach der Hauptschule Metallbau-



Dr. Bernd Wiegand, Schulleiter seit 2019

er geworden. Mittlerweile hat er sein Abitur bestanden und studiert Lehramt für die Fächer Biologie und Geographie.

„Jeder Weg ist für mich und für uns alle beeindruckend“, sagt Bernd Wiegand, der ebenfalls unterrichtet. Er ist Gymnasiallehrer für Mathematik und Chemie und landete nach dem Referendariat nahezu direkt im Hessenkolleg Kassel, also bei der Ausbildung von Erwachsenen. „Es ist anders als Kinder und Jugendliche zu unterrichten, aber nicht ganz anders. Uns begegnen andere Herausforderungen, andere Hürden, andere Träume der Studierenden, aber in jedem Fall ist es eine sinnstiftende Aufgabe, sich um jeden und jede zu kümmern“, sagt Bernd Wiegand.



Studierende, die aktuell die Schulbank drücken.



Chemieunterricht haben alle Studierenden der Schule für Erwachsene.

KARRIERE?
AM LIEBSTEN
HIER



Lebensmittelkontrolleur (m/w/d)

für den Fachdienst Veterinärwesen, Verbraucherschutz

Mitarbeiter (m/w/d) im Umlade- und Ablagerungsbetrieb

für das Abfallwirtschafts- und Energiezentrum Kalbach

Studiengänge

B.A. Soziale Sicherung und Sozialverwaltungs-wirtschaft (BASS)
B.A. Soziale Arbeit (BASA)
B.A. Digitale Verwaltung



LANDKREIS-FULDA.DE

„Wie geht Natur?“

Filmabend in Hilders mit Podiumsdiskussion

RHÖN (lh). Wie können wir Natur schützen und zugleich unsere gemeinsame Zukunft gestalten? Diesen Fragen widmet sich der Dokumentarfilm „Wie geht Natur?! – Können wir die Welt verändern?“, der am Donnerstag, 29. Oktober, um 19 Uhr im Ulstersaal in Hilders gezeigt wird. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion statt.

Der vielfach ausgezeichnete Dokumentarfilm zeichnet zentrale Stationen des Moorforschers und Naturschützers Prof. Dr. Michael Succow nach. Historische Aufnahmen und eine ein-

drucksvolle filmische Gestaltung zeigen, wie aus einer großen Vision konkretes Handeln für den Schutz wertvoller Naturlandschaften entstehen kann. Zugleich stellt der Film die Frage, was jede und jeder Einzelne zur Bewahrung der Natur beitragen kann.

Succow gehört zu den bedeutendsten Umweltpersönlichkeiten Deutschlands. Für seinen Einsatz zum Schutz von Landschaften erhielt er bereits 1997 den Right Livelihood Award, den sogenannten Alternativen Nobelpreis. Bis heute setzt er sich für den Schutz von Mooren als wichtige Kohlenstoffspeicher und Le-

bensräume ein.

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion mit lokalen Akteuren aus den Anfangsjahren des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön geht es um die Frage, wie sich Schutz, Nutzung und regionale Entwicklung auch künftig gemeinsam gestalten lassen.

Der Abend schlägt damit eine Brücke von den im Film dargestellten Anfängen und Umbrüchen zu den heutigen Aufgaben im Biosphärenreservat. Der Filmabend ist kostenfrei. Anmeldung unter info@br-rhoen.de. Weitere Infos: www.biosphaerenreservat-rhoen.de/veranstaltungen.